

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 06.12.2016

TOP 7.2.2 – Kooperatives Verfahren Deutzer Hafen

06.12.2016

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, bei der weiteren Planung des Deutzer Hafens die direkten und indirekten Auswirkungen auf die angrenzenden Bezirke und Veedel zu berücksichtigen und mit in die weiteren Planungen aufzunehmen. Auf dem Gebiet des Stadtbezirks Porz wird insbesondere der Stadtteil Poll von den Veränderungen betroffen sein. Insbesondere sollen die folgenden Punkte geprüft werden:

- Berücksichtigung der Verkehrssituation, insbesondere in Bezug auf den Kfz-Verkehr in Richtung Autobahn, und mögliche Reduzierung bzw. Vermeidung von Kfz-Verkehr durch Poll auf die Autobahn;
- Vermeidung eben dieses Verkehrs insbesondere schon während der Bauphase des „Deutzer Hafens“ – Führung von LKW statt dessen über den Anschluss „Im Hasental“;
- Ausweitung des Nahversorgungsbereichs in Poll entlang der Siegburger Straße in nördlicher Richtung, um die Bedarfe auch des neu entstehenden Wohngebiets ggf. mit abdecken zu können;
- Erhöhung des Anteils von günstigem bzw. gefördertem Wohnraum, um dadurch auch die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt in Poll zu entspannen.

Begründung: Erfolgt mündlich.